

November 2024

Schulung zur Selbstrettung für unsere Staplerfahrer

Einmal pro Jahr heißt es für alle unsere Staplerfahrer, die im Hochregal arbeiten: Auf zur gesetzlich vorgeschriebenen Selbstrettungs-Schulung bei Manfred Hanitsch. Ziel ist, dass die Mitarbeiter lernen, wie sie sich selbst aus einer Gefahrensituation befreien – konkret: Sich mithilfe eines Sicherheitsgurts und einer Abseilvorrichtung vom Hochregalstapler abzuseilen.

„Die Wahrscheinlichkeit, dass jemand in so eine brenzlige Lage gerät, ist äußerst gering“, betont der Ausbildungsleiter der Schwarz-Akademie. „Wichtiger ist, dass die Teilnehmer verstehen, dass die Selbstrettung nur im absoluten Notfall erfolgt und dass sie sich möglichst erst gar nicht in solch eine Situation bringen sollten.“ Der Schlüssel dazu: Teamarbeit. Wenn die Staplerfahrer wie vorgeschrieben in Zweierteams arbeiten, bleibt die Situation entspannt. Sollte ein Kollege im Hochregalstapler festsitzen, ruft der Kollege am Boden die 112 oder holt Unterstützung.

Im praktischen Teil der Schulung üben die Teilnehmer das Anlegen des Sicherheitsgurts und das Abseilen mit der entsprechenden Vorrichtung. Dabei wird schnell klar, wie herausfordernd und riskant eine Selbstrettung sein kann. „Selbst am sicheren Boden ist das Anlegen des Gurts nicht ganz einfach. Unter Stress, in 10 Metern Höhe und in einem engen Korb wird das zur echten Herausforderung“, betont Hanitsch.

Das Feedback der Schulungsteilnehmer ist durchweg positiv: Eine nützliche, spannende und vor allem lehrreiche Erfahrung, die für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag sorgt.

Foto: focus-f